

Referenten

Dipl.-Psych. Markus Schmitt



ist Psychologischer Leiter des Eichenberg Instituts für Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung in Koblenz und Leitender Psychologe in der Dr. v. Ehrenwall'schen Klinik in

Ahrweiler. Er ist Psychotherapeut mit dem Schwerpunkt Psychotraumatologie und berät mittelständische und große Unternehmen in Stressmanagement-Strategien.

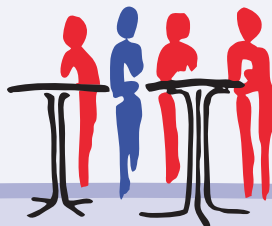
Juliane Klein



ist geprüfte Präventologin, Trainerin für Gesundheit und Lebenskompetenz, Seminarleiterin für progressive Muskelentspannung sowie Burn-out- und Ernährungsberaterin.

Datum, Ort und Anmeldung

- Mittwoch, 22. März 2017
14.00–16.00 Uhr
- Volkshochschule Neuwied
Heddendorfer Str. 33
56564 Neuwied
Lageplan/Anfahrtskizze unter:
www.vhs-neuwied.de/kontakt
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Um eine **verbindliche Anmeldung** wird bis zum 14. März 2017 gebeten.
psychiatrie@kreis-neuwied.de
Tel.: 0 26 31/803 -732 od. -722
Kreisverwaltung Neuwied
Psychiatriekoordination
Ringstr. 70, 56564 Neuwied



Der Sinn der Erwerbsarbeit: Zwischen Broterwerb und zentralem Lebensmittelpunkt



Mittwoch, 22. März 2017, 14 Uhr
Volkshochschule Neuwied

Ziele der Konferenz

In der 4. Neuwieder Gesundheitskonferenz zum Thema „**Psychosoziale Belastungsstörungen am Arbeitsplatz**“ steht diesmal der Sinn der Erwerbsarbeit im Mittelpunkt. Ist Arbeit Staterwerb, Autonomie und Anerkennung mit der Gefahr der Überlastung bis hin zum Burnout? Oder dient Arbeit vorrangig der finanziellen Sicherheit und dem reinen Broterwerb? Für Teile der Bevölkerung bedeutet Arbeit den zentralen Lebensmittelpunkt. Unverkennbar ist die „Entgrenzung“ von Erwerbsarbeit. Darüber hinaus stellt „Freizeit“ zunehmend keine freie „Erholungszeit“ mehr dar, sondern wird mit einer Vielzahl von Aktivitäten strukturiert und gestaltet. Konsequenz dieser Entwicklungen ist die Diskussion über ein ausgewogenes Verhältnis, der sogenannten „WORK-LIFE-BALANCE“.

Im Rahmen der Gesundheitskonferenz sollen die verschiedenen Aspekte der Bedeutung des Sinns der Erwerbsarbeit beleuchtet werden. Besondere Berücksichtigung sollen dabei die Wertvorstellungen, Einstellungen und auch Verantwortung einerseits der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie andererseits der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber beleuchtet werden. Als kompetente Fachreferenten konnten Dipl.-Psych.

Markus Schmitt, vom Koblenzer Eichenberg Institut und die Präventologin Juliane Klein gewonnen werden.



Konferenzprogramm

ab 13.30 Uhr
Begrüßungskaffee

14.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Achim Hallerbach

1. Kreisbeigeordneter
des Landkreises Neuwied

14.15 Uhr
WORK-LIFE-BALANCE?
Was ist denn WORK, wenn nicht LIFE?
Dipl.-Psych. Markus Schmitt
Eichenberg Institut

15.00 Uhr
Umgang mit dem Kopfkino
– Lenken Sie Ihre Gedanken
Juliane Klein

geprüfte Präventologin, Trainerin für
Gesundheit und Lebenskompetenz

Moderation:
Doris Eyl-Müller, Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Ulrich Kettler, Psychiatriekoordinator

ca. 16.00 Uhr
Ende der Konferenz

Information und Organisation

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Bezirkssärztekammer Koblenz beantragt.

Informationsstände

- Betriebliches Gesundheitsmanagement, IKK Südwest
- BTZ Neuwied / Akademie Neuwied (FAW)
- Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Neuwied
- ivita, Netzwerk seelische Gesundheit, Rheinland-Pfalz und Saarland
- Lebensberatungsstelle Neuwied, Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Bistum Trier
- Selbsthilfenetzwerk gemeindenaher Psychiatrie e.V.

Weitere Informationen

Weitere Informationen im Internet:
www.psychiatrie-neuwied.de

Veranstalterin

Gleichstellungsstelle,
Psychiatriekoordination und
Gesundheitsförderung des
Landkreises Neuwied

